

Projektstipendium KunstKommunikation 08

Ulrike Mohr | Kreisvermessung

Dieses Projekt wurde von der Jury zur Realisierung mit folgender Begründung ausgewählt:

Das ausgewählte Kunstprojekt entwickelt sich stringent aus einer werkimmanenten Logik vorangegangener städtebaulicher und sozialer Untersuchungen der Künstlerin an anderen Orten und zeigt in der Übertragung auf die Situation vor Ort ein hohes künstlerisch-kommunikatives Niveau.

Die geplante »Kreisvermessung« bezieht sich auf eine geografische Vermessung der Höhenlinien im Landkreis, die sich von 35m bis 145m über Normalnull auf erstaunliche 110m Höhenunterschied auf dem scheinbar «platten« Land erstreckt. Dabei werden sowohl in der Öffentlichkeit – in ihrer maximalen Ausdehnung über den gesamten Landkreis – als auch in privater Umgebung – in ihrer kleinsten Dimension sehr privat und lokal in den Wohnzimmern der Leute – Vermessungspunkte markiert, so dass sich über dieses abstrakte Zeichensystem überraschende Verbindungen zwischen den einzelnen Standorten ergeben. Die aufwändige wissenschaftliche Untersuchung führt zu einem fundierten Messergebnis, das jedoch letztlich völlig ohne Bedeutung für die daraus entstehenden Beziehungssysteme ist.

In diesem vielschichtigen ironischen Spiel um Wahrnehmungsmuster liegt ein interaktives Potential des sich Begegnens und vielleicht auch der Erkenntnis, sich nun auf einer »Augenhöhe« zu begegnen.